

Der Blick in die Buchhaltung

Wer den Abschluss nicht analysiert und offen bespricht, verpasst eine Chance.

Herr und Frau Schweizer sprechen nicht über Geld. Oder besser gesagt nicht über das eigene Geld. Denn über zu hohe Managerlöhne oder zu tief angesetzte Mindestlöhne diskutieren wir offen. Trotz der anständigen Absicht, nicht über Einkommen und Privatverbrauch zu sprechen, sollte die finanzielle Situation innerhalb der Familie regelmässig angeschaut werden.

Offenheit unabdingbar

Viele Bauernfamilien teilen die Arbeiten auf dem Betrieb auf, es gibt konkrete Aufgabenbereiche für jedes Familienmitglied. Dazu gehören auch die administrativen Arbeiten und die Regelung der Finanzen. Damit Konfliktsituationen vermieden werden können, ist einerseits das nötige Verständnis für Finanzen wichtig und andererseits die offene Kommunikation darüber innerhalb der Familie, aber auch mit Fachpersonen wie beispielsweise dem Treuhänder.

Denn im Gegensatz zum Angestelltenverhältnis ist es bei einer selbstständigen Erwerbstätigkeit oft schwieriger, den Überblick über die verfügbaren finanziellen Ressourcen zu haben und vor allem auch zu behalten. Ein gemeinsamer Blick in die Buchhaltung ist daher unabdingbar.

Buchhaltung als Grundlage

Da landwirtschaftliche Buchhaltungen oft steueroptimiert werden, ist besonders bei den Abschreibungen Vorsicht geboten. Damit das landwirtschaftliche Einkommen richtig kalkuliert werden kann, müssen die Wertberichtigungen dem effektiven Wertverlust der vorhandenen Maschinen und Gebäude angepasst werden. Für solche konkreten und betriebspezifischen Anpassungen ist es schwierig, verlässliche Vergleichszahlen zu finden. Eine Möglichkeit für Anhaltspunkte ist aber die «Auswertung der Buchhaltungsergebnisse» der Agrotreuhand Sursee. Darin wird eine Stichprobe von Buchhaltungsergebnissen von Luzerner und Zuger Landwirtschaftsbetrieben ausgewertet. Somit können Vergleiche zwischen Betriebstypen, Region oder Grösse gemacht werden.

Eine weitere gute Basis zur Auswertung ist der Vorjahresvergleich der Erfolgsrechnung. Ein grundlegendes Verständnis über die eigene Buchhaltung und deren Interpretation ist daher neben der offenen Kommunikation in der Familie der Grundstein für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Betriebs und zielgerichtete Investitionen.

Kurs « Gemeinsam eine Buchhaltung studieren »

9. Februar 2022, 13.15 Uhr bis 16.15 Uhr in Schüpfheim

Anmelden unter www.bbzn.ch/kurse

Schüpfheim, 28.01.2022

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim

Corin Bühler, 041 485 88 42, corin.buehler@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch